

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Nord-Holland

Ortsvorsteher
Hannes Volz

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz
cenk.yildiz@kassel.de
Telefon 0561 787 1225
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
W 224 a

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Nord-Holland

Kassel documenta Stadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

11. Januar 2018
1 von 1

zur **22.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland lade ich ein für

**Donnerstag, 18. Januar 2018, 19:00 Uhr,
Philipp-Scheidemann-Haus,
Holländische Straße 74, Kassel.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
2. Vorschläge für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019 bis 2023
3. Lärmaktionsplan
4. Bäume im Stadtteil
5. Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hannes Volz
Ortsvorsteher

Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nord (Holland)
am **Donnerstag, 18. Januar 2018, 19:00 Uhr**
im Philipp-Scheidemann-Haus, Kassel

23. Januar 2018

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Hannes Volz, Ortsvorsteher, B90/Grüne
Ali Timtik, Stellvertretender Ortsvorsteher, Kasseler Linke
Osman Beganovic, Mitglied, parteilos
Natalia Franz, Mitglied, SPD
Markus-Alexander Manns, Mitglied, parteilos
Ron-Hendrik Peesel, Mitglied, SPD
Doris Perger, Mitglied, parteilos
David Redelberger, Mitglied, Kasseler Linke
Stefan Sander, Mitglied, SPD
Jutta Siglinde Singh-Kaushal, Mitglied, Kasseler Linke
Sebastian Zintel, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Feridun Kahraman, Vertreter des Ausländerbeirates
Merlin Yemdji Kuete, Vertreter des Ausländerbeirates
Boris Mijatovic, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Axel Jahr, Mitglied, B90/Grüne

Tagesordnung:

1. Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
2. Vorschläge für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019 bis 2023
3. Lärmaktionsplan
4. Bäume im Stadtteil
5. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher des Ortsbeirates Nord-Holland, Herr Volz, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 von 5

Gegen die Niederschrift der 21. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland werden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnung wird gebilligt.

1. Einführung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Herr Schmid ist aus dem Ortsbeirat ausgeschieden. Herr Markus Manns wird als neues Ortsbeiratsmitglied begrüßt.

2. Vorschläge für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019 bis 2023

Herr Volz berichtet, dass alle vier Jahre Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für das Jugendgericht benannt werden müssen.

Es wird hierzu eine Vorschlagsliste geben. Aus dieser werden die Personen benannt.

Nun werden Interessenten gesucht. Der Aufwand betrage etwa 12 Tage im Jahr vor Gericht.

Der Ortsbeirat Nord-Holland schlägt Herrn Axel Jahr vor.

3. Lärmaktionsplan

Der Ortsvorsteher hatte in der letzten Sitzung berichtet, dass er im Amtsblatt der Stadt gelesen habe, dass es die 3. Runde des Lärmaktionsplanes gebe. Er hatte hierzu einen Auszug aus dem Amtsblatt und einen Flyer des Regierungspräsidiums zum Thema verteilt.

Er berichtet, dass er inzwischen Auszüge aus dem Lärmaktionsplan Hessen per Mail an die Ortsbeiratsmitglieder versendet habe.

Er berichtet weiterhin, dass er hierzu einen Antrag an den Magistrat formuliert habe, sowie einen Brief an den Regierungspräsidenten mit ähnlichem Tenor verfasst habe, den jeder Interessierte unterschreiben könne.

Nach einer ausführlichen Diskussion fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, wirkungsvolle Maßnahmen zur Lärminderung an der Holländischen Straße und an der Wendeschleife der Straßenbahn an der Holländischen Straße zu benennen, in das Verfahren zum Lärmaktionsplan beim RP Kassel einzubringen

und zeitnah umzusetzen. Der Magistrat wird aufgefordert, sich mindestens für die Einführung von Tempo 30 nachts einzusetzen.“ 3 von 5

Begründung:

Zur Zeit wird die 3. Stufe des Lärmaktionsplans Nordhessen im RP Kassel bearbeitet. Die Holländische Straße ist nach den Berechnungen und auch täglichen Erfahrungen eine durch Verkehrslärm übermäßig stark belastete Straße. Im Lärmaktionsplan von 2016 (Teilplan Straßenverkehr 2. Stufe) werden Maßnahmen der Stadt Kassel zur Lärminderung genannt, die zwar umgesetzt sind, jedoch an der Lärmsituation nichts geändert haben: Steigerung der Attraktivität des ÖPNVs durch die Verlängerung der Straßenbahn nach Vellmar, Kapazitätserhöhung durch Regio-Trams und Doppeltraktionen und Einführung eines Fahrgastinformationssystems; Steigerung der Attraktivität des Fahrradverkehrs durch die Ausweisung der Fiedlerstraße als Fahrradstraße, das Aufstellen von Fahrradabstellbügel und Verbesserungen an Fahrradrouten; durch den Einbau von Rasengleisen in bestimmten Abschnitten in der Holländischen Straße. Bezogen auf den Kraftfahrzeugverkehr plante die Stadt, den Verkehrsfluss auf der Holländischen Straße zu verstetigen, ein dynamisches Parkleitsystem gesamtstädtisch zu installieren und die Parkgebühren zu erhöhen. Eine Reduzierung des Kraftfahrzeugverkehrs und damit der durch den Verkehr verursachten Lärmbelastung ist auf der Holländischen Straße bislang allerdings nicht eingetreten. Inzwischen wurde jedoch in Darmstadt und Frankfurt die Erfahrung gemacht, dass mit der Einführung von Tempo 30 der vom Kraftfahrzeugverkehr ausgehende Lärm signifikant reduziert werden kann.

Abstimmungsergebnis: 10-Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme, 0 Enthaltungen, angenommen

4. Bäume im Stadtteil

Herr Volz berichtet, dass er einen Antrag formuliert habe. Er erläutert diesen ausführlich.

Nach intensiver Diskussion fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den folgenden Beschluss:

„1. Der Ortsbeirat Nord-Holland fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, geplante Baumfällungen im Stadtteil Nord-Holland dem Ortsbeirat frühzeitig mitzuteilen und zu begründen und dem Ortsbeirat Gelegenheit zu Nachfragen und Stellungnahmen einzuräumen.

2. An Stelle der gefälltten Bäume sollen in Abstimmung mit dem Ortsbeirat Bäume nachgepflanzt werden.

3. Sollten Baumstandorte nicht nachgepflanzt werden, soll dies dem Ortsbeirat angezeigt werden.
4. Sind Beuys-Bäume betroffen, sollen die Basaltsteine als Markierung des Baumstandorts an Ort und Stelle verbleiben und nicht, wie jetzt aktuell in der Knutzenstraße, entfernt werden.“

Begründung:

Insbesondere alte und große Bäume sind ein markanter Bestandteil von Straßen und Plätzen. Wenn diese gefällt werden, verändert dies das Erscheinungsbild und die Qualität eines Weges/Ortes sehr stark und abrupt. Junge Bäume und Neupflanzungen sind eine Anlage in die Zukunft. Zukünftig wird es nur dann auch alte, große Bäume geben, wenn jetzt Bäume gepflanzt, gehegt und gepflegt werden und gut gedeihen.

Im Herbst letzten Jahres wurde ohne Ankündigung eine alte mächtige Eiche auf dem Halitplatz gefällt, vor kurzem ein alter großer Baum auf der Freifläche zwischen Gießbergstraße und Reuter Schule. An der Knutzenstraße sind nach einem sommerlichen Kronenschnitt (2016 oder 2015) jetzt im Sommer 2017 vier Apfeldorne vertrocknet, ein weiterer, junger wurde umgeknickt. Zusammen mit den Wurzelstubben wurden dort vor kurzem vier Basaltsteine, die den Baumstandort markieren und integraler Bestandteil des Kunstwerks 7.000 Eichen sind, entfernt. Dies alles, ohne den Ortsbeirat davon frühzeitig zu unterrichten und ihm die Möglichkeit zu geben, dazu Stellung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 9-Ja-Stimmen, 1-Nein-Stimme, 1 Enthaltung, angenommen

5. Mitteilungen

Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Sitzung findet am 15. Februar 2018 statt.

Weitere Mitteilungen

Die SPD Nord-Holland lädt zum Neujahrsempfang am 28.01.2018 um 19.30 Uhr in der Aula der Fasanenhofschule, Mörikestraße 66 in Kassel ein.

Am 15.02.2018 findet von 18.00-20-00 Uhr die Info-Veranstaltung zur Kulturhauptstadtbewerbung im Philipp-Scheidemann-Haus statt. Im Anschluss daran wird ggf. die nächste Ortsbeiratssitzung stattfinden.

Informations- und Gesprächsveranstaltung zur Kulturhauptstadt-Bewerbung Kassel am 15. Februar 2018 von 18 bis 20 Uhr, wahrscheinlich im Philipp-Scheidemann-Haus.

Einladung von Herrn Dr. Förster, Leiter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts, zur Sitzung am 15. März, Besprechung von Verkehrs-Themen (Sammlung vom Dezember). 5 von 5

Es muss noch eine Schiedsperson für Nord-Holland gefunden werden.

Eröffnung des städtischen Jugendzentrums in der Holländischen Straße 111 am 5. Dezember 2017.

Ankündigung vom Umwelt- und Gartenamt zu einem Treffen aller beteiligter Ortsbeiräte zum Projekt Zukunft Stadtgrün.

Wohnungsmarktbericht 2017 der Stadt Kassel.

Charta für Baukultur der Stadt Kassel.
safer use Aktionswoche vom 29.01. bis 02.02.2018 von der Drogenhilfe Nordhessen und der Aidshilfe.

Sinfoniekonzert der Universität Kassel am 10.02.2018 in der Martinskirche.

37. närrische Stadtverordnetensitzung am 11. Februar 2018.

Einladung zur Gründung eines Unterstützungs- und Aktionsbündnisses gegen Entmietungen in Kassel am 22.01.2018 im Stadtteilzentrum Vorderer Westen.

Die Stadt Kassel hat das Namensschild am Burckhardtplatz angebracht, eine kleine Feier ist in Vorbereitung.

Herr Volz schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Hannes Volz
Ortsvorsteher

Thomas Lühne
Schriftführer